

Klassensprecherversammlung

Wie klappt das mit den Halt-keine-Gewalt-Kindern in der Pause?

Das klappt gut:

Ich habe mich nach der Halt keine Gewalt-AG weniger gestritten.

Manchmal hat es geholfen, wenn ich STOPP heißt STOPP gesagt habe.

Die Kinder der 1. und 2.Klassen wissen was die Halt-keine-Gewalt-Kinder tun sollen.

Das klappt nicht gut:

Oft hören die Kinder nicht auf die Halt keine Gewalt-Kinder.

Manchmal streiten sich Kinder so stark, dass sie die Halt keine Gewalt-Kinder nicht sehen.

Wie klappt die Hilfe durch die Pausenaufsicht?

Das klappt gut:

Ich habe die Pausenaufsicht geholt und die Kinder haben aufgehört zu streiten.

Das klappt nicht gut:

Manchmal hat der Lehrer mit den Kindern gesprochen und die haben danach trotzdem weitergemacht.

Sollen wir mit den Halt keine Gewalt Kindern weitermachen?

Abstimmung: 15 Kinder sagen ja, 3 Kinder sagen nein.

Was sollen wir mit Kindern tun, die nicht aufgehört haben und gegen das Halt zu Gewalt-Versprechen verstoßen haben?

1. Das Kind muss sich entschuldigen.
2. Das Kind soll eine Strafe erhalten.

Zum Beispiel: Pausenverbot, Abschreiben, Aufschreiben, was das Kind falsch gemacht hat, zusätzliche Hausaufgabe, Schulhof sauber machen

3. Das Kind soll etwas wiedergutmachen, wenn es etwas kaputt gemacht hat.

Zum Beispiel: man kann etwas reparieren, man kann dafür etwas Neues kaufen, man kann dem Kind das Geld dafür geben

Was passiert, wenn der Schulleiter erfährt, dass ein Kind nicht aufgehört hat?

Das Kind muss sich entschuldigen.

Das Kind muss das Halt zu Gewalt-Versprechen abschreiben und dazu schreiben.

Das Kind muss dazu schreiben, was es falsch gemacht hat.

Die Eltern unterschreiben die Strafe.

Das Kind oder die Eltern müssen einen Schaden ersetzen.

Schulhofdienst

In der 2.Hofpause helfen 4 Kinder Müll aufzusammeln.

Der Hofdienst bekommt eine Zange und einen Eimer vom Hausmeister.

Herr Steuwer macht einen Plan, wann welche Klassen an der Reihe sind.

In den Klassen teilen die Lehrer die zwei Kinder ein.

Sie sollen fragen, wer das gerne tun möchte.

Sie sollen Kinder, die etwas wiedergutmachen müssen, drannehmen.